

Pressemitteilung aus dem Kreissenorenbüro

Wie wir bereits in vorherigen Pressemitteilungen vermeldeten, gibt es seit Kurzem für die Senior*innen sowie deren Angehörigen die Möglichkeit, an unterschiedlichen öffentlichen Stellen zu aktuellen Themen im Zusammenhang mit Corona Informationen und Hilfe zu erhalten.

Natürlich häufen sich die Anfragen, gerade akut zum Thema „**Impfen**“.

Um Ihnen schnellstmöglich telefonisch eine Erreichbarkeit zu ermöglichen, müssen die Anrufe „auf breite Schultern“ verteilt werden.

1. Zunächst bleibt der **Grundsatz**: Wenn Sie Hilfe benötigen und haben Angehörige oder Freunde, so wenden Sie sich an diese. Hilfreich kann hier – auch für die Angehörigen – das erste Infoblatt zum Thema „Impfen“ sein, welches Sie demnächst z.B. in Ihrer Apotheke, vor allem aber in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung erhalten.
2. **Wenn Sie alleine auf sich gestellt sind**, so wenden Sie sich an Ihre **Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung**. Dort erhalten Sie Auskünfte zum Thema Impfen und Hilfe beim Beschaffen eines Impftermins.
WICHTIG: Wenn Sie Einwohner der VG Heldburger Unterland oder der VG Feldstein sind, so wenden Sie sich direkt dorthin (nicht an die ortsansässige Verwaltung!).
3. Sollten Sie dennoch Fragen haben oder bei der Kommune niemanden erreichen, können Sie sich gerne an den Seniorenbeirat des Landkreises wenden.
Jeweils montags von 9.30 – 11.30 Uhr erhalten Sie unter der **Telefonnummer 03685/40 66 359** Rat und Unterstützung.

Es wird Ihnen viel Geduld abverlangt, denn noch ist in Thüringen nicht genügend Impfstoff vorhanden, daher werden momentan noch keine neuen Impftermine vergeben.

Gerne begleiten wir Sie in dieser schwierigen Zeit mit neuen Informationen.

Ihr Seniorenbeirat des Landkreises und das Kreissenorenbüro.